

Automatismus von Schuld und Vergebung?

Mich beschäftigt die Studie zur sexualisierten Gewalt in den Kirchen der EKD und der Diakonie, die Ende Januar veröffentlicht wurde. Dazu gehört auch der Umgang mit Schuld. Das Forscherteam schreibt: „Betroffene werden mit Wünschen nach Vergebung der sexualisierten Gewalt konfrontiert, bevor eine angemessene Auseinandersetzung mit der Schuld umgesetzt wurde“. Es wäre typisch evangelisch, schnell von Vergebung zu sprechen. Damit sollte die vermeintliche Ordnung der Harmonie wiederhergestellt werden. Die Vergebungsbite wurde zu einem Instrument der Machtausübung.

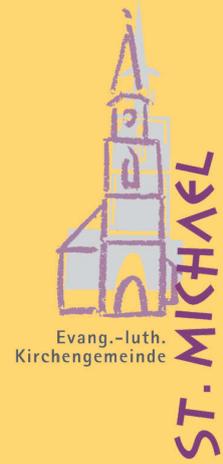
Die Studie stellt die Erfahrung der Betroffenen in die Mitte. Das finde ich sehr wichtig. Sie haben oft Schuldgefühle, aber sie haben keine Schuld. Wer Leid erfahren hat, muss den eigenen Weg gehen können und entscheiden, was ihm oder ihr gut tut. Vergebung kann nicht eingefordert werden. Auf der Seite der Beschuldigten und der Leitung

braucht es Verantwortung, Reue und Konsequenzen. Macht korrumpiert die Bitte aus dem *Vater Unser*: „Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“ Diese Bitte setzt einen Raum voraus, der frei von Macht ist. Das erkenne ich und das will ich ernst nehmen.

Jörg Sichelstiel



Kirchenfenster in St. Michael



Gottesdienste im März

› 1. März – Freitag

Kollekte: Weltgebetstag

18.30 Uhr Weltgebetstag, D. Bär

› 3. März – Okuli

Koll.: Konfirmandenarbeit St. Michael

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls im Gemeindehaus, J. Sichelstiel

› 6. März – Mittwoch

18.00 Uhr Passionsandacht im Chorraum, J. Sichelstiel

› 10. März – Laetare

Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, K. Häfner

› 14. März – Donnerstag

18.00 Uhr Passionsandacht im Chorraum, J. Sichelstiel

› 17. März – Judika

Kollekte: Diakonisches Werk Bayern

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
H.-U. Pschierer und Kigo-Team
11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, H.-U. Pschierer

› 21. März – Donnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst zum Abschied von Klaus Klemm (KGA), mit anschl. Empfang im Gemeindehaus, Dekan J. Sichelstiel

... weitere Gottesdienste im März

› 24. März – Palmsonntag

Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern

10.00 Uhr Gottesdienst, J. Nehring, anschließend Kirchenkaffee

› 28. März – Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Auferstehungskirche, J. Sichelstiel

› 29. März – Karfreitag

Kollekte: Diakonisches Werk Fürth

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls, J. Sichelstiel
15.00 Uhr *Musikalische Andacht zur Todesstunde*, J. Sichelstiel

› 30. März – Karsamstag

22.30 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Hl. Abendmahl, mitgestaltet von den Konfis 2024 & dem Vokalensemble d. Fränk. Kantorei; J. Sichelstiel, H.-U. Pschierer und J. Nehring

› 31. März – Ostersonntag

Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls, J. Nehring

› 1. April – Ostermontag

Koll.: Kinder- & Jugendarbeit St. Michael

10.00 Uhr Familiengottesdienst
H.-U. Pschierer und Kigo-Team

Wer bist Du? Wo bist Du?

Passionsandachten



Tryptichon: Michael Triegel

Der Maler Michael Triegel hat in Plauen für die St. Johanniskirche ein Auferstehungsfenster gestaltet. Im Februar war der scheue Blick Adams Thema. *Was sieht er?* Am 6. März lädt die gesichtslose Holzpuppe dazu ein, über Gesetze und

Zwänge nachzudenken. Die letzte Andacht am 14. März beschäftigt sich mit dem Auferstandenen, der über Totenschädeln schwebt. Das hoffnungsvolle Bild ruft in der Passionszeit die Frage auf: *Wo bist Du?*

Jörg Sichelstiel

Kirchenmusik im März

Andacht, Gottesdienst, Workshop

Am Karfreitag, dem 29. März können Sie um 15 Uhr der *Musikalischen Andacht zur Todesstunde* beiwohnen.

Sie hören dort Musik des *Stabat mater*, einem Werk des spätbarocken Komponisten G. B. Pergolesi. Leitung: I. Schilffarth. Eintritt frei!

Lust auf dieselbe Musik im Konzertformat? Schauen Sie doch mal hier auf Seite 9 im Mantelteil.

Außerdem zu empfehlen: der Osternachtsgottesdienst am 30. März um 22.30 Uhr mit Vokalensemble der Fränk. Kantorei, Trompete, Orgel.

Am Samstag, dem 2. März zwischen 11 und 16 Uhr findet im Chorsaal von St. Michael (Gemeindehaus) ein besonderer Singworkshop statt: „*Musik der Verwandlung*“: *Die Schöpfung von Joseph Haydn*.

Es sind hierzu keine weiteren Vorkenntnisse nötig.

Die Kosten betragen 30 EURO.

Anmeldung unter: kirchenmusik.fuerth-chor@elkb.de oder alternativ: Tel. 0911/7467824 (ggf. AB).

Ingeborg Schilffarth / ob

Wer kocht jetzt bei uns Rouladen?

Drei tragen das Kreuz zum Geleit.

Christa Schübel, Richard Barrera und Wilfried Hahn tragen das Kreuz am Fürther Friedhof.

Seit August 2017 ist Christa Schübel dabei. Sie wurde von Marie Adler angesprochen, die lange bei den Beerdigungen das Kreuz getragen hat. Erst konnte sie sich das nicht so recht vorstellen, aber jetzt ist sie schon die Dienstälteste.

Das Kreuz weist darauf hin, dass Jesus Christus uns vorausgegangen ist durch den Tod hindurch in ein neues, anderes Leben bei Gott. Es ist also ein Zeichen der Hoffnung und des Trostes bei der christlichen Bestattung. Als Kirchengemeinde sagen wir „Danke!“ für diesen wichtigen Dienst.

Schließlich ist es manchmal schwer, mitzugehen und die Trauer mit den Angehörigen auszuhalten. Christa Schübel schätzt die Ruhe, die sie überkommt, wenn sie ihren Dienst antritt. Da stimmt ihr Richard Barrera zu. Er hat vor knapp zwei Jahren angefangen und für ihn ist der Friedhof wie ein großer, ruhiger Park. Die Schicksale und Geschichten, die er hört, wenn er mit dem Kreuz neben dem Sarg oder der Urne steht, lassen auch ihn nicht kalt.

Seit Februar werden beide nun von Wilfried Hahn verstärkt. Die drei wechseln sich im Dienst monatlich ab und springen im Notfall füreinander ein.



Ein Zeichen von Hoffnung und Trost!

Und hin und wieder erleben sie auch lustige Geschichten. Da zupft ein Kind Frau Schübel an ihrem schwarzen Talar und meint entrüstet: „Stell Dir vor, jetzt ist die Oma oben im Himmel und wer kocht jetzt bei uns am Sonntag die Rouladen? — Keiner mehr!“

Hans-Ulrich Pschierer

Gruppen und Kreise

› Miniclub

Do., 9.30-11.00 Uhr, Gemeindehaus
| Nicole Schubert, Tel. 810 50 12

› Pfadfinder

Markus Horski, Kilian Rubensdörfer
stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de

› Jugendlounge

Di., 12.3., 18.30 Uhr, Gemeindehaus
| Kerstin Gutoff, T. 0179 590 72 22

› Club 60

Mi., 6.3. und 20.3., 14.15 Uhr,
Gemeindehaus | Tel. 77 17 44

› Werkstatt St. Michael

Steffi Dubrau, Tel. 0171 3279531

› Willkommenscafé - Ласкаво просимо на каву!

Do., 14.30 Uhr, Gemeindehaus

› Kinderchöre

Mi., 16.30 Uhr (Kinderchor 1) und
17.30 Uhr (Kinderchor 2), Chorsaal |
Monja Fuchs

› Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr
Fränkische Kantorei: Sa., 14-tägig
Ensemblegruppen der Fränkischen
Kantorei: nach Vereinbarung
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung,
Chorsaal | Ingeborg Schilffarth,
Tel. 746 78 24

› Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 18.3.,
19.30 Uhr, Gemeindehaus | Philipp
Meyer

Termine im März

Club 60

Der Club 60 erfährt am Mittwoch, dem 6. März mehr über *Die Diakonie und ihre Aufgaben* durch Stefan Butt, Vorstand der Fürther Diakonie.

Und am Mittwoch, dem 20. März, wird es mit Lothar Berthold, dem stellvertr. Heimatpfleger der Stadt, historisch: *40 Jahre Fürth - ein Rückblick*.

Wie immer, bei Kaffee und Kuchen, um 14.15 Uhr im Gemeindehaus.

Weltgebetstag: Palästina

Am Freitag, den 22. März von 15.30 - 19.30 Uhr laden wir alle Kinder und Jugendlichen ein ins Pfarramt der Auferstehungskirche (Otto-Seeling-Promenade 7, 1.Stock), mehr über

Palästina zu erfahren. Wir feiern wieder gemeinsam Weltgebetstag und schauen dieses Jahr „in das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“. Neben Informationen zum Land und darüber, wie Kinder dort leben, werden wir Palästina auch geschmacklich kennenlernen, indem wir gemeinsam Gerichte von dort zubereiten und essen. Und natürlich haben wir wieder Spiele, etwas zum Basteln und Lieder zum Singen vorbereitet.

Die Menschen in Palästina wünschen sich Frieden. Auch darüber werden wir sprechen. „Friede sei mit euch“ - „Salaam“.

Bitte meldet euch an unter annika.schweizer@elkb.de, damit wir wissen, wie viele wir sind.

Annika Schweizer

In eigener Sache

Die Gemeindehelfer/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für April ab Donnerstag, dem 21.3. 24 ab 9.00 Uhr im Pfarramt abzuholen. Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!

*Und wir suchen weiter immer Monatsgrußausträger*innen, z.B. für die Weiherstraße. Wer hat Zeit und Lust, diese Aufgabe zu übernehmen? Bitte im Pfarramt melden!*

Kontakte

> Pfarramt St. Michael

> Pfarrhof 3, 90762 Fürth
Geöffnet Mo. - Fr. von 9.00-12.00 Uhr,
Do. auch 13.00 - 15.00 Uhr.
Mittwochs geschlossen.

> Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73
<http://www.stmichael-fuerth.de>
pfarramt.stmichael.fue@elkb.de

> Spendenkonto: Sparkasse Fürth
IBAN: DE42 7625 0000 0380 1601 35

> Sekretariat
Susanne Allstadt, Silke Boeder, Ursula Uebel

> Hausmeisterin
Karin Hofmann, Tel. 0151 65 68 67 64

> Gemeindegewerke

> Diakoniestation
Friedrich-Ebert-Str. 51, Tel. 47 772 800

> Pfarrer*innen

> Dekan Jörg Sichelstiel
Tel. 77 04 05

> Hans-Ulrich Pschierer
Pfarrhof 5, Tel. 77 17 44

> Kirchenvorstand

> Philipp Meyer (Vertrauensmann)

> Kantorinnen

> KMD Ingeborg Schillfarth
Tel. 746 78 24

> KMD Sirka Schwartz-Uppendieck
Tel. 70 92 01

> Kindertagesstätten

> Storchennest
Kirchenplatz 2a
Tel. 77 59 22
Leiterin: Johanna Kluge
www.kigastorchennest-stmichael.de

> Sonnenschein
Frühlingstraße 17
Tel. 790 64 80
Leiterin: Martina Dieret
www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein

> Hort
Kirchenplatz 6
Tel. 77 96 22
Leiterin: Susanne Böhm
www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz

> Unterstützung

> Telefonseelsorge (kostenfrei)
Tag und Nacht: 0800 111 0 111 und 111 0 222

> Kindersorgentelefon (kostenfrei)
Mo.-Fr. 15.00-19.00 Uhr: Tel. 0800 111 0 333

IMPRESSUM

Herausgeberin: gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth. Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Anja Knippel (ak), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob). E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de. Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 29.3.2024. Bildnachweise: S. 5: Jörg Sichelstiel, S. 6: s. dort!, S. 7: up, S. 8: Annika Schweizer.